

fand die Nacht hindurch ein fröhlicher Ball statt. Auch hielt ein Schauspieler einen poetischen Vortrag, worin Schneiders Verdienste und Leistungen schön geschildert wurden. Maskenzüge und ein Festlied folgten. Nach Mitternacht brach zugleich des gefeierten Capellmeisters 55ster Geburtstag an, der jetzt aufs lebhafteste beglückwünscht wurde. Am Jubeltage selbst, am 3. Jan. ließ der Herzog seinen Capellmeister durch den Hrn. Geheimrath von Bärenhorst glückwünschend begrüßen, und der Frau Capellmeisterin ein kostbares Armgeschmeide überreichen. Prinz Wilhelm Boldemar sandte dem Silberbräutigam eine reiche goldene Uhrkette, und der noch zu Gersdorf bei Zittau lebende 87jährige Vater, der Organist und emeritirte Schullehrer Schneider ein väterlich liebendes Schreiben. Am 7. Januar hielt die Liedertafel eine Nachfeier durch herrliche Gesänge. Der Name der Gattin des Gefeierten ist Marie, geb. Geibel.

Die Frankfurter Gesellschaft zur Beförderung der nützlichen Künste und ihrer Hülfswissenschaften hat 1840 den Advocat v. Mücke zu Leipzig, (aus Kennersdorf in der Oberlausitz,) zum corresp. Ehrenmitgliede und Bevollmächtigten für Sachsen ernannt.

Der Rentamtman und Ritter K. F. Preusker zu Großenhayn bekam von des Königs v. Preußen Majestät, für seine schriftstellerischen Verdienste um Volks- und Jugendbildung, eine große goldne Medaille, und in Folge seiner Schriften über Bibliotheken von Sr. Majestät dem Könige von Sachsen die goldne Medaille für Wissenschaft und Kunst.

Der Hauptmann J. K. A. Dreyerhoff in Zittau wurde vom schlesischen Sudetenvereine zum Mitgliede angenommen.

Des Königs Majestät haben geruht, dem emeritirten Kreisphysikus Dr. Wolff zu Calau in Veranlassung der Feier seines 50jährigen Doctor-Jubiläums den rothen Adlerorden vierter Klasse allergnädigst zu verleihen.

Dem hochverdienten Bürgermeister Demiani zu Görlitz wurde der rothe Adlerorden 3. Klasse mit der Schleife verliehen.